

Muster der Checkliste der OTA für Ergotherapie bei Kindern im Schulalter; Alter 5 - 12 Jahre

Übernommen aus der OTA-Watertown Checkliste für Ergotherapie bei Kindern im Schulalter.

(c) 12.09.00. Alle Rechte vorbehalten. Benutzung nur mit Erlaubnis.

Überprüfen Sie Bereiche, in denen Schwierigkeiten bestehen;
unterstreichen Sie bestimmte Probleme;
markieren Sie wichtige Schwierigkeiten.

Wenn ein Kind in einer Kategorie durchgehend Schwierigkeiten aufweist oder eine Reihe von Punkten in drei oder mehr Kategorien zutreffen, kann dies ein Zeichen dafür sein, daß Bedarf für eine ergotherapeutische Beurteilung besteht.

Zeigt das Kind folgende Verhaltensweisen? Kommentare	Regelmäßig	Manchmal	Nie
---	------------	----------	-----

Grobmotorische Fähigkeiten

1. Erscheint schwächer als andere Kinder oder ermüdet leichter.
2. Probleme beim Hüpfen, Springen oder Rennen im Vergleich zu anderen Kindern seiner Altersklasse.
3. Erscheint ungeschickt oder scheint nicht zu wissen, wie es den Körper bewegen soll; läuft gegen Dinge oder hat beim Einsatz seiner Kraft Probleme.
4. Zögert, wenn es ums Klettern oder Spielen mit Geräten auf dem Spielplatz geht.
5. Nimmt nicht gerne an Sport oder körperlichen Aktivitäten teil.
6. Scheint Schwierigkeiten mit dem Lernen neuer motorischer Fähigkeiten zu haben.

Feinmotorische Fähigkeiten

1. Schwache Haltung am Schreibtisch (z.B. fällt, lehnt sich auf den Arm, Kopf zu dicht über dem Schreibtisch).
2. Schwierigkeiten beim Zeichnen und Schreiben.
3. Ungeschicktes Halten von Stiften.
4. Ermüdet schnell bei Schreib- und anderen Arbeiten mit Stift und Papier.
5. Keine gut ausgebildete Handdominanz (rechts bzw. links) (ab 6 Jahre).
6. Schwierigkeiten mit Gürteln, beim Schuhe zubinden, mit Trinkbehältern, etc.

Berührungen

1. Ist offenbar überempfindlich gegenüber Berührungen.

2. Vermeidet es, mit der Hand schmutzige Gegenstände zu berühren.
3. Hat Probleme bei Gruppensituationen (z.B. in der Cafeteria und beim im Kreis sitzen).
4. Hat Probleme dabei, die Hände ruhig zu halten, schlägt und rempelt andere.
5. Reagiert auf Schmerz anders als Altersgenossen.
6. Muß ständig Dinge berühren.

Visuelle Wahrnehmung

1. Schwierigkeiten beim Aufstellen mathematischer Aufgaben.
2. Anordnung und Größe der Buchstaben ist unregelmäßig.
3. Probleme beim Abschreiben von der Tafel.
4. Probleme, beim Lesen bei der richtigen Textstelle zu bleiben.
5. Auch nach der ersten Klasse noch Umstellen von Buchstaben und Wörtern.